

FAQ

Was ist das Ziel beim STADTRADELN?

Ziel beim STADTRADELN ist es, privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad, Rollstuhl oder Handbike zurückzulegen. Geradelt wird für

- eine engagierte Radverkehrsförderung,
- einen starken Klimaschutz,
- mehr Lebensqualität in den Kommunen

und letztlich für mehr Spaß beim Fahrradfahren!

Wie kann ich mitmachen?

Voraussetzungen:

- Voraussetzung ist, dass deine Kommune sich beim STADTRADELN angemeldet hat und die Kampagne in deiner Kommune noch nicht vorüber ist.
- „Deine Kommune“ bedeutet: Eine Gemeinde, Stadt oder ein Gemeindezusammenschluss wie z. B. ein Landkreis, in dem du wohnst, arbeitest, eine Ausbildungsstätte besucht oder vor Ort in einem Verein tätig bist. Ob deine Kommune schon angemeldet ist, findest du ganz einfach auf der Übersicht auf stadtradeln.de/kommunen heraus.

Registrierung:

- Nimmt deine Kommune teil, registrierst du dich unter stadtradeln.de/registrieren. Dabei kannst du einem bereits vorhandenen Team einer Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Wenn du ein neues Team gründest, bist du automatisch Team-Captain.
- „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! So gibt es z. B. Teams aus Familien, im Freundeskreis oder unter Kolleg*innen. Wenn du kein passendes Team findest oder kein eigenes gründen möchtest, kannst du auch dem „Offenen Team“ beitreten, das es in jeder Kommune gibt.
- Sobald du dich angemeldet hast und der Radelzeitraum in deiner Kommune beginnt, geht's los. Du an 21 Tagen (und natürlich auch darüber hinaus) möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurück und sammelst so Fahrten und Fahrradkilometer – entweder per STADTRADELN-App, im Browser oder ganz analog mit Zettel und Stift.
- Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten.

Wo und wie kann ich mich registrieren und meine erradelten Kilometer eintragen?

- Teilnehmende [registrieren](http://stadtradeln.de/registrieren) sich mit ihrem Namen und ihrer E-Mail-Adresse, sobald ihre Kommune freigeschaltet wurde. Nach erfolgreicher Registrierung können dann im eigenen Nutzeraccount die Kilometer eingetragen werden, die automatisch dem Team und der Kommune gutgeschrieben werden.
- Teilnehmende mit einem Smartphone können über die [STADTRADELN-App](#) (für [Android](#) und [iOS-Systeme](#)) Kilometer eintragen: Zum einen händisch oder noch einfacher via GPS-Funktion tracken lassen

Müssen Kilometer nach jeder Fahrt direkt eingetragen werden?

Über die App getrackte Kilometer werden direkt in das km-Buch übernommen. Wie oft die Kilometer über die Website eingetragen werden (einzeln, täglich oder maximal jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.

Kann ich erradelte Kilometer nachtragen?

Für registrierte Teilnehmende gibt es nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist. Nachträge der Kilometer sind ebenfalls möglich, solange sie innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums erradelt wurden. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich!

Ich fahre kaum/nur kurze Strecken Fahrrad, warum soll ich trotzdem mitmachen?

Jeder Kilometer auf dem Rad ist nahezu zwangsläufig ein Beitrag zum Klimaschutz! Daher zählt jeder Radkilometer und alle Radelnden. Das STADTRADELN ist kein Wettkampf Einzelner, sondern ein gemeinschaftliches Projekt, bei dem alle so viel beitragen, wie sie können und möchten. Vielleicht fahren Sie ja so wenig Fahrrad, weil Sie mit den Bedingungen für Radfahrende nicht zufrieden sind: Verstärken Sie daher durch Ihre Teilnahme das Signal für mehr Radverkehrsförderung!

Ich fahre schon jeden Tag Fahrrad, warum soll ich trotzdem mitmachen?

Mit Ihrer Teilnahme zeigen Sie auch den Verantwortlichen in Sachen Radverkehr, wie wichtig Ihnen Klimaschutz und Radverkehrsförderung sind. Je mehr Radelnde beim STADTRADELN mitmachen, umso deutlicher bzw. lauter wird dieses Signal! Den (politischen) Entscheidungsträger*innen wird bewusst(er), wie viele Fahrradfahrende es gibt und wie viele Wege mit dem Rad in der Kommune bereits zurückgelegt werden, sodass diesen Verkehrsteilnehmenden auch mehr Raum zugesprochen werden muss.

Warum soll ich als Kommunalpolitiker*in mitmachen?

Nutzen Sie STADTRADELN, um (mindestens) 21 Tage ganz bewusst die Lenkerperspektive einzunehmen und die Verkehrssituation für Radfahrende in Ihrer Kommune zu erfahren. Als Mitglied des Kommunalparlaments sollten Sie zudem Ihre Vorbildfunktion nicht unterschätzen resp. diese nutzen: Mit Ihrer Teilnahme zeigen Sie anderen, wie wichtig Klimaschutz sowie eine nachhaltige Mobilität sind. Bei der erstmaligen [Registrierung der Radelnden](#) wird nach dem Status als Parlamentarier*in resp. nach der Mitgliedschaft im Stadtrat bzw. Stadtverordnetenversammlung und/oder Kreis-/Regionstag gefragt. Ausschlaggebend ist hierbei stets die Stimmberechtigung. Für Städte gibt es die Wahlmöglichkeit, auch Mitglieder der Bezirksparlamente etc. hinzuzuzählen. Diese Angabe ist entscheidend für die Gewinnkategorie Fahrradaktivstes Kommunalparlament, in der das [Klima-Bündnis](#) Kommunen auszeichnet.

Was ist ein Unterteam?

Radelnde können innerhalb ihres Teams (Unternehmen, Schule, Verwaltung, Verein o. Ä.) Unterteams gründen (z. B. für jede Abteilung oder Klasse) und den Wettbewerb so noch spannender gestalten. Die erradelten Kilometer zählen für das jeweilige Unterteam und das Hauptteam.

Weitere sowie detailliertere FAQs unter <https://www.stadtradeln.de/faq>